

tatsächlich ist es sehr vernünftig. Die alttestamentlichen Bestimmungen für Israel hielten das Priestertum und die öffentliche Macht streng voneinander getrennt. Weder Mose, noch Josua oder die Richter waren Priester (nur Samuel kam dem - in einer Krisenzeit der Geschichte Israels - nahe). Auch wurde das Königtum nicht den Nachkommen Levis gegeben. Denn als König Usija versuchte, als Priester zu handeln, indem er Weihrauch verbrannte (2 Chr 26,16-21), schlug ihn Gott mit Lepra und gebot so dessen priesterlichen Anmaßungen Einhalt und beendete damit auch sein Königtum. Deshalb müßte die Vorstellung, daß ein kommender König und kommender Priester unterschiedliche Personen sein sollten, ziemlich tief im jüdischen Gedankentum verwurzelt sein.

Von dieser Sichtweise aus scheint es überraschend, daß das Neue Testament den Messias als eine *einzig*e Person ansieht, die *sowohl* König *als auch* Priester ist. Zum Beispiel stellt Hebr. 1,8 Jesus deutlich als König dar, während die Kapitel 3 bis 10 desselben Briefes seine priesterliche Tätigkeit erörtern. Im Lichte des allgemeinen alttestamentlichen Hintergrundes gesehen, scheint dies einer sorgfältig dargelegten Unterscheidung zu widersprechen, fast so, als ob der Autor des Hebräerbriefes ein Nichtjude gewesen wäre, der mit den alttestamentlichen Schriften nicht vertraut war.

Doch tatsächlich ist dies eines der *Paradoxa* der messianischen Prophetien des Alten Testaments. Obwohl die alttestamentlichen Anweisungen die zwei Ämter sorgfältig voneinander trennen, wird damit wahrscheinlich beabsichtigt, den Messias als den Einen herauszustellen, der die zwei in einer Person *verbindet*. Psalm 110, der in vorchristlicher Zeit als messianisch anerkannt war⁹, spricht davon, daß Gott jemanden als Regenten einsetzen wird (V. 1-3), der auch Priester ist (V. 4): "Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: >>Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedeks.<<" Aber gerade wegen der strikten Trennung von Königtum und Priestertum in Israel mußte der Schreiber von Psalm 110 bis zur Genesis zurückgehen, Jahrhunderte bevor Israel eine Nation wurde, um in der geheimnisvollen Gestalt des *Melchisedek* (1. Mo 14) ein Vorbild für einen Gerechten zu finden, der sowohl Priester als auch König ist!

Hier sehen wir nun, daß das Modell von Qumran von zwei Messiasen,